

Schullandheim

Der erste Zug fuhr von Miltenberg bis Aschaffenburg. Da hatten wir 30 min Zeit dort am Hbf. Als der Zug nach Gemünden da war, sind wir eingestiegen. Als wir in Gemünden angekommen sind, sind wir nach Rieneck gefahren.

Wir sind mittags angekommen. Um 12:00 Uhr waren wir dort. Dann sind wir den Berg hoch gelaufen. Es war anstrengend. Das Gepäck ist dann in der Zeit mit einem Traktor hochgefahren. Eine Angestellte hat uns dann zum Gemeinschaftsraum geführt. Dann haben wir die Schlüssel für die Zimmer bekommen. Die Zimmer hatten auch Namen von einer Stadt oder einem Tier. Dann gab es auch schon Mittagessen. Dann haben wir eine GPS-Drachenjagd gemacht. Danach hatten wir Freizeit und eine Stunde Handyzeit. Dann war es 18:00 Uhr und es gab Abendessen. Um 20:00 Uhr war die Turmführung. Ganz oben konnte man mit Leuten von weiter Entfernung reden. Dann mussten wir auch schon ins Bett. Um 22:30 Uhr war Nachtruhe. Am zweiten Tag waren wir schon um 8:00 Uhr beim Frühstück und um 8:30 Uhr war der Kiosk auf. Um 11:00 Uhr haben wir Speckstein und Ytong gemacht. Es war cool. Das Pulver sah aus wie Mehl. Und danach gab es auch schon Mittagessen. Und dann hatten wir Freizeit. Und dann haben wir Katapulte gebaut. Es war anstrengend. Dann haben wir gegrillt. Es war sehr lecker. Am Lagerfeuer haben wir gesungen. Und sind auch bisschen im Wald rumgelaufen. Und dann waren alle fertig und dann sind alle eingeschlafen. Abreise: Als aller erstes mussten wir die

Zimmer aufräumen und Betten abziehen. Und um 8:00 Uhr gab es Frühstück. Die Wäsche, die ausgeliehen wurde, musste in einen Korb gelegt werden. Und dann mussten wir zum Bahnhof laufen. Es wollten alle länger bleiben, aber wir mussten gehen 😞. Als wir alle Zuhause waren, waren wir alle traurig 😞. Und das war schon das Ende des Schullandheimausflugs. ENDE 😞

Ange und Maria Ch.
